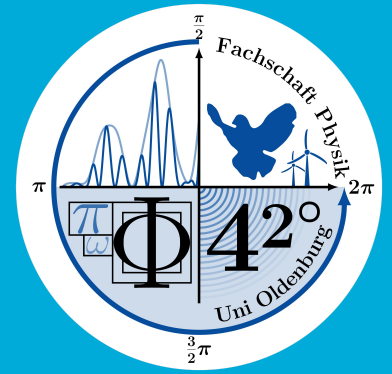


Carl von Ossietzky
Universität
Oldenburg



Erstiheft zur Orientierungswoche 2024 Fachschaft Physik

Fach-Bachelor, Zwei-Fächer-Bachelor,
Engineering Physics, Physik-Technik-Medizin

Wenn du die Fachschaft kontaktieren möchtest, findest du hier unsere Ansprechmöglichkeiten:

Fachschaftsrat Physik

- **Raum:** W02 1-161
- **Sitzungstermin:** folgt per Newsletter, steht auf der Internetseite
- **Telefon:** 0441 798 3476 (während der Sitzungen und in der O-Woche besetzt)
- **Mail:** fsphysik@uol.de
- **Homepage:** www.uol.de/fsphysik
- **StudIP:** Veranstaltung „Fachschaft Physik“
- **Schwarzes Brett:** Gang zum Treppenaufgang vor W2 1-143
- **Facebook:** Fachschaft Physik Oldenburg
- **Instagram:** @fsphysikoldb
- **Ersti-Gruppe:** Über den QR-Code unten

Anmerkung: Wenn ihr über den Link beitretet, seid ihr mit der Weitergabe eurer persönlichen Daten an Mitglieder dieser Gruppe einverstanden (Name, Telefonnummer etc.)

- **Fragen:** an die Fachschaftsratsmitglieder, auf Instagram oder per Mail stellen

... und natürlich auf den Fluren der Uni.



Instagram



Webseite



Ersti-Gruppe



Facebook

Index

1	Wer sind wir?	1
2	Was macht der Fachschaftsrat?	2
2.1	Wöchentliche Sitzungen	2
2.2	Gremienarbeit	2
2.3	Prof-Prüfstand	3
2.4	Weitere Aktivitäten	4
3	Eure Erstsemesterdozenten	6
3.1	Vorlesungen Fach-Bachelor und 2-Fach-Bachelor	6
3.2	Lectures Engineering Physics und PTM	8
3.3	Grundpraktikum (GPR)	9
4	Arbeitsgruppen	12
4.1	Theoretische Physik	12
4.2	Experimentalphysik	13
4.3	Angewandte Physik	14
4.4	Lehr- und Lernforschung	16
4.5	Physikarbeitsgruppen außerhalb des Instituts für Physik, An-Institute . .	17
5	Mentorenprogramm für StudienanfängerInnen in der Physik	19
6	Studienstart - Alles klar?	20
6.1	Was ist das Ziel von „Studienstart - alles klar“?	20
6.2	Angebote des Programms	20
6.3	Evaluation des Programms	21
7	Behörden und Ämter	23

8 Ausgehen	24
8.1 Clubs	24
8.2 Kneipen	25
8.3 Restaurant	26
9 Kultur	27
9.1 Kinos	27
9.2 Theater und Museen	28
9.3 Garten	29
10 Sport und Freizeit	30
11 jDPG - junge Deutsche Physikalische Gesellschaft	31
12 Support	32
12.1 StudIP (e.uol.de) - <i>elearning.uni-oldenburg.de</i>	32
12.2 CIP-Raum	33
12.3 Einführung in LaTeX	33

1 Wer sind wir?

Alle Studierenden der Physik an der Uni Oldenburg, also alle 2-Fächer-Bachelor mit Physik als Erstfach, Fach-Bachelor, Engineering Physics, Physik Technik Medizin Studierenden sowie die Studierenden der zugehörigen Masterstudiengänge und noch einige mehr sind Mitglieder der Fachschaft Physik, also auch du!

Der Fachschaftsrat Physik besteht aus gewählten Studierenden dieser Studiengänge unterschiedlicher Semester, welche sich für die Belange der Studierenden der Physik an der Uni einsetzen. Der Fachschaftsrat wird jährlich zu Beginn des Wintersemesters in der sogenannten studentischen Vollversammlung der gesamten Fachschaft gewählt. Für die Wahl ist jedes Mitglied der Fachschaft (jeder Studierende der Physik) stimmberechtigt und auch herzlich eingeladen. Der Termin für die Vollversammlung wird am Anfang der Vorlesungszeit bekannt gegeben. Die Vollversammlung findet meist im November statt.

Falls du dich für unsere Arbeit und Aktivitäten interessierst, komm doch einfach mal zu einem unserer wöchentlichen Treffen oder einer unserer anderen Veranstaltungen. Genauere Infos über unsere Arbeit als Fachschaft Physik findet ihr im nächsten Kapitel. Auf der letzten Seite dieses Heftes findet ihr außerdem unser O-Wochen-Programm.

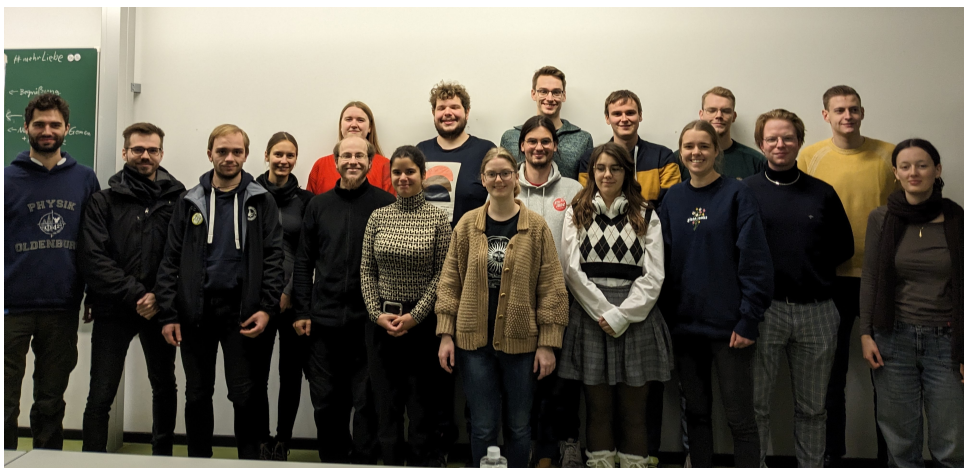


Abbildung 1.1: Ein Teil der Fachschaftsratsmitglieder von 2024.

2 Was macht der Fachschaftsrat?

2.1 Wöchentliche Sitzungen

Wir treffen uns wöchentlich im Fachschaftsraum, um uns zu organisieren und zu planen. In der vorlesungsfreien Zeit werden diese Treffen alle 2 Wochen abgehalten. Während diesen öffentlichen Sitzungen sprechen wir über aktuelle Entwicklungen an der Uni, berichten aus den Gremien und planen zukünftige Veranstaltungen der Fachschaft.

Die Teilnahme steht jedem Fachschaftsmitglied offen, ob aus Interesse oder mit dem Wunsch Probleme anzusprechen.

Um uns mit den anderen Fachschaften der Fakultät abzusprechen, gibt es zudem die Fakultätskonferenz. Hier werden gemeinsame Aktivitäten mit Vertretern der Fachschaften der Mathematik, Biologie, technischen Bildung, Umweltwissenschaften und Chemie geplant und über Entwicklungen in den anderen Gremien gesprochen.

2.2 Gremienarbeit

Eine der wichtigsten Aufgaben des Fachschaftsrats stellt die Vertretung studentischer Interessen in den Gremien der Uni dar. Die Gremien der Universität unterteilen sich hierbei nach ihrem Zuständigkeitsbereich.

Auf der Ebene des Instituts der Physik (IfP) gibt es das Studiengremium und den Institutsrat. Wichtige Entscheidungen auf Institutsebene sind beispielsweise das Verabschieden des Lehrangebots oder der fachspezifischen Anlagen der Prüfungsordnungen der Physik.

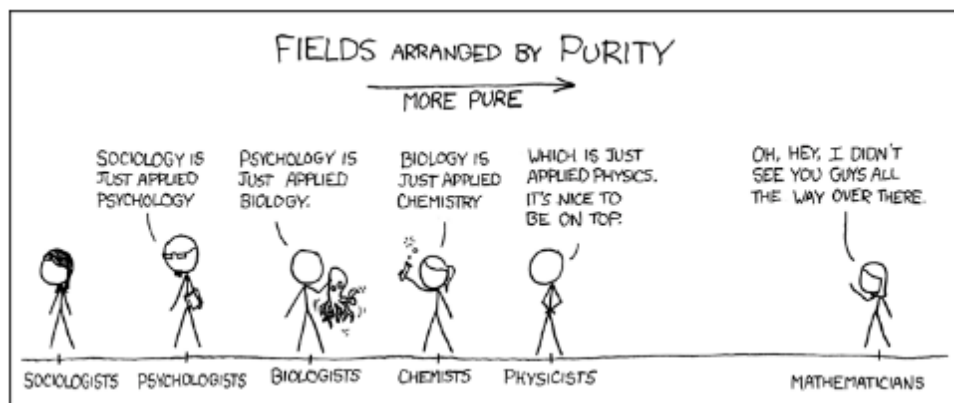
Fakultätsweit gibt es die Studienkommission sowie den Fakultätsrat. In der Studienkommission wird beispielsweise über die Vergabe von Studienbeiträgen entschieden. Unter anderem über die wissenschaftliche Ausrichtung der Fakultät wird im Fakultätsrat entschieden. Er stellt gleichzeitig das höchste Gremium der Fakultät V dar.

Jede Fachschaft ist über die FachschaftenvertreterInnenvollversammlung (F3V), einem wöchentlichen Austausch- und Planungstreffen mit dem AStA (allgemeiner Studierendenausschuss) vernetzt. Im AStA wird sich um alle rechtlichen und sozialen Belange des Studiums bzw. der Studierenden gekümmert. Über die F3V werden zum Teil einige Unternehmungen der Fachschaften finanziert.

Außerdem gibt es beispielsweise noch das Studierendenparlament und den Senat, die universitätsweit agieren und nicht immer von Fachschaftsratsmitgliedern besetzt sind.

Der Senat hat in den meisten Entscheidungen, wie zum Beispiel der Verteilung von Geldern, das letzte Wort.

Die Fachschaft hat zusätzlich Vertreter in den Prüfungs- und Zulassungsausschüssen der verschiedenen Studiengänge. Auch in Berufungsverfahren, in denen es um die Neubesetzung von Professuren geht, wird die Studierendenschaft durch Mitglieder des Fachschaftsrats repräsentiert. Auch du kannst bei diesem Verfahren mitentscheiden. Jeder Bewerber hält eine Lehrprobe, zu der jeder Studierende eingeladen ist und seine Meinung abgeben kann. Infos über Termine von Berufungskommissionen findest du in unserem monatlichem Newsletter oder auf unserem Schwarzem Brett auf der Ringebene.



2.3 Prof-Prüfstand

Regelmäßig zum Ende der Vorlesungszeit besuchen wir die Pflichtveranstaltungen des Instituts für Physik im Bachelor, um die Vorlesungen mithilfe unseres „Prof-Prüfstandes“ zu bewerten. Die Ergebnisse werden in der Ringebene in Wechloy ausgehängt und auch online auf unserer Webseite einsehbar sein. Diese Rückmeldung ist zum einen für die Studierenden von Interesse, um sich über die Qualität der Lehre der Dozierenden zu informieren, zum anderen ist sie eine wichtige Rückmeldung an die Dozierenden, damit diese ihre Vorlesung durch konstruktive Kritik verbessern können.

Zusätzlich zu der offiziellen Evaluation, stellen wir auch ein Ranking auf, in dem jedes Semester die beste Veranstaltung gekürt wird. Belohnt wird diese mit einer Meisterschale sowie einem Kuchen. Schneidet eine Veranstaltung hingegen schlecht ab, setzen sich Vertreter des Fachschaftsrats zu einem persönlichen Gespräch mit dem Dozenten zusammen, um die Kritikpunkte aufzuarbeiten und auch eine Einschätzung von „der anderen Seite“ zu bekommen.

2.4 Weitere Aktivitäten

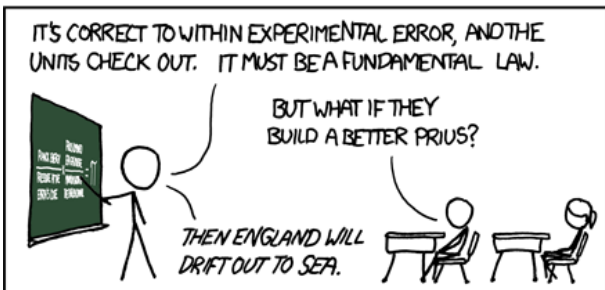
Etwa einmal im Monat laden wir zum **Spieleabend** ein, bei dem euch in geselliger Runde Gesellschaftsspiele zur Verfügung stehen, aber auch gerne mitgebracht werden können. Schon die engsten Freundschaften sind bei einer Runde Risiko entstanden. Falls ihr Lust auf etwas mehr Rollenspiel-Charakter habt, dann kommt zu einem unserer Abenden, bei denen wir „**Die Werwölfe von Düsterwald**“ spielen. Wenn euch das noch nicht reicht, bietet der ebenfalls monatlich stattfindende **Pub-Abend** im “The Pub“ eine weitere Möglichkeit für einen unterhaltsamen Abend. Für alle Glühweinliebhaber: in der Adventszeit gehen wir gemeinsam auf den Lambertmarkt in Oldenburg.

Im letzten Jahr wurde außerdem für alle Fachschaftsratsmitglieder und Ehemalige eine **Kohltour** organisiert, die sich mittlerweile zu einer Döner-Tour gewandelt hat. Falls ihr “sportlich aktiv“ sein wollt, dann ist vielleicht das **Flunkyball-Turnier** etwas für euch, bei dem 64 Mitspieler in 4er Teams um den Sieg gespielt haben. Oder kommt zum **Smash-Abend**, bei dem ihr in einem Turnier gegen andere um den Sieg spielt oder auch nur zum Spaß mitmachen könnt. Im letzten Jahr gab es außerdem ein **Bier-Tasting**, bei dem ihr euer Wissen und eure Geschmacksnerven nutzen musstet, um 10 Biere den richtigen Marken zuzuordnen. Wer die 10 Biere aufgetrunken und zugeordnet hat, bekam das hoch angesehenen Bier-Diplom.

Weiterhin organisieren wir für euch in jedem Wintersemester eine Veranstaltung, bei denen ihr die wichtigsten Informationen über das Thema “**Bachelorarbeit**“ erhaltet und sich die Arbeitsgruppen vorstellen. Zweimal im Jahr wird an wechselnden Universitäten im deutschsprachigem Raum die **ZaPF** (Zusammenkunft aller Physik-Fachschaften) durchgeführt, an der wir uns mit Physikstudierenden anderer Unis austauschen, gemeinsame Projekte bearbeiten und uniübergreifende Themen besprechen. Aktuelle Termine kommender Veranstaltungen werden euch immer über den monatlichen Newsletter, StudIP oder Instagram mitgeteilt.

MY HOBBY: ABUSING DIMENSIONAL ANALYSIS

$$\frac{\text{PLANCK ENERGY}}{\text{PRESSURE AT THE EARTH'S CORE}} \times \frac{\text{PRIUS COMBINED EPA GAS MILEAGE}}{\text{MINIMUM WIDTH OF THE ENGLISH CHANNEL}} = \pi$$



3 Eure Erstsemesterdozenten

In diesem Abschnitt wollen wir euch kurz die Dozierenden vorstellen, die für euch im ersten Semester die Vorlesungen halten werden. Für die Fach-Bachelor (FB) gibt es die Experimentalphysik I und die beiden Mathevorlesungen, 2-Fach-Bachelor (2FB) hören ebenfalls die Experimentalphysik I und eine Mathevorlesung, falls ihr Zweifach Mathematik ist. Für Engineering Physics Studierende (EP) gibt es eigene Veranstaltungen auf Englisch. Studierende von Physik, Technik und Medizin (PTM) besuchen ebenfalls die Experimentalphysik I Vorlesung und die englische Mathevorlesung, sowie die Veranstaltung „Anatomie, Physiologie und Pathophysiologie“. Das Grundpraktikum besucht ihr alle, wobei abhängig vom Studiengang unterschiedlich viele Versuche durchgeführt werden müssen und 2FB die Teilnahme im dritten Semester empfohlen wird.

3.1 Vorlesungen Fach-Bachelor und 2-Fach-Bachelor

Eure drei großen Vorlesungen werden von Achim Kittel (Experimentalphysik I - Mechanik), Ivan Shestakov (Analysis I) und Anne Frühbis-Krüger (Lineare Algebra, nur für Fach-Bachelor) gehalten. Die Vorlesung Mathematische Methoden der Physik für die 2-Fächer-Bachelor wird von Cornelia Petrovic gehalten.

<i>Dozent</i>	Ivan Shestakov
<i>Veranstaltung</i>	Analysis I
<i>Arbeitsgruppe</i>	Analysis
<i>Studienort</i>	Krasnojarsk
<i>Professor / an der Uni seit</i>	2011



<i>Hobbys</i>	Sport, Fremdsprachen
<i>Lieblingsthema in der Veranstaltung</i>	Konvergenz von Folgen
<i>Wichtigste physikalische Errungenschaft des letzten Jahrhunderts</i>	keine Angabe

Dozent Achim Kittel
Veranstaltung Experimentalphysik I
Arbeitsgruppe MoNET, Mikroskopie
Studienort Tübingen
Professor / an der Uni seit 2007 / 1998



Hobbys Wildwasserkajak, Tauchen, Segeln, Modellbau
Lieblingsthema in der Veranstaltung Wichtig ist: Physik denken und Intuition entwickeln
Wichtigste physikalische Errungenschaft des letzten Jahrhunderts Zu vielfältig mit unterschiedlichen Aspekten, um eine herauszugreifen



Dozentin Anne Frühbis-Krüger
Veranstaltung Lineare Algebra
Arbeitsgruppe (Computeralgebra)
Studienort Kaiserslautern
Professorin / an der Uni seit 2019

Hobbys Garten (die anderen sind während der Pandemie irgendwie eingeschlafen und warten noch darauf wieder wachgeküsst zu werden)
Lieblingsthema in der Veranstaltung kein spezielles Thema, sondern der rote Faden der Veranstaltung: vom Problem zu einer Abstraktion, die dann wiederum viel stärkere Werkzeuge für die Anwendung liefert
Wichtigste physikalische Errungenschaft des letzten Jahrhunderts Halbleitertechnologie

<i>Dozentin</i>	Cornelia Petrovic
<i>Veranstaltung</i>	Math. Methoden der Physik (2FB)
<i>Arbeitsgruppe</i>	unabh. in Theoretischer Physik
<i>Studienort</i>	Münster
<i>Professorin / an der Uni seit</i>	2015



<i>Hobbys</i>	Karate, Chor, Jokeiba, Laufen
<i>Lieblingsthema in der Veranstaltung</i>	Satz von Gauß
<i>Wichtigste physikalische Errungenschaft des letzten Jahrhunderts</i>	Schwere Frage...vielleicht der Laser

3.2 Lectures Engineering Physics und PTM

The lecture concerning Mechanics is held by Martin Kühn and the lecture Mathematical Methods for Physics and Engineering I is held by Stefan Uppenkamp. The Basic Lab for EP is organised by Martin Reck and Sandra Koch.

<i>Lecturer</i>	Martin Kühn
<i>Course</i>	Mechanics
<i>Work group</i>	Windenergy systems
<i>Place of study</i>	Hannover, Berlin, Delft
<i>Professor / at the university since</i>	2004 /2010



<i>Hobbies</i>	Hiking, skiing, acrylic painting
<i>Favorite topic of lecture</i>	oscillations
<i>Most important physical accomplishment of the last century</i>	special relativity as an origin of modern physics



<i>Lecturer</i>	Stefan Uppenkamp
<i>Course</i>	Mathematical Methods for Physics and Engineering I
<i>Work group</i>	Medical physics
<i>Place of study</i>	Göttingen
<i>Professor / at the university since</i>	1992-1996 and 2002

<i>Hobbies</i>	gardening, music
<i>Favorite topic of lecture</i>	math is extremely useful and sometimes even elegant.
<i>Most important physical accomplishment of the last century</i>	There are so many things: nuclear fission, superconductivity, cosmic background radiation, ...

3.3 Grundpraktikum (GPR)

Für FB, EP und PTM ist das Grundpraktikum eine der ersten Veranstaltungen im Studium. Die Ausnahme sind hier die Physik 2FB. Ihr werdet das Grundpraktikum erst im 3. Semester durchführen.

Hier stehen euch neben Michael Krüger und den drei technischen Assistent*innen Annette Berger, Christin Warns und Udo Große, jeweils ein*e Betreuer*in sowie ein Tutor oder eine Tutorin zur Seite. Für das GPR in EP ist Andreas Schmidt zuständig. Weitere Informationen unter:

www.uol.de/physik/lehre/praktika/gpr/



<i>Dozent</i>	Michael Krüger
<i>Veranstaltung</i>	Seminar zum Grundpraktikum
<i>Arbeitsgruppe</i>	-
<i>Studienort</i>	Freiburg, Basel, Haifa (Israel), Zürich
<i>Professor / an der Uni seit</i>	2015

<i>Hobbys</i>	Fahrrad fahren, Reisen, Lesen
<i>Lieblingsthema in der Veranstaltung</i>	Oberflächenspannung des Wassers
<i>Wichtigste physikalische Errungenschaft des letzten Jahrhunderts</i>	Die Realisierung des ersten Transistors im Jahr 1945



<i>Lecturer</i>	Andreas H. Schmidt
<i>Course</i>	Seminar to Basic Laboratory
<i>Work group</i>	-
<i>Place of study</i>	Braunschweig
<i>Professor / at the university since</i>	2010

<i>Hobbies</i>	Gardening Inventing and Tinkering Inlineskating Biking
<i>Favorite topic of lecture</i>	Mechanics and Fluid Mechanics
<i>Most important physical accomplishment of the last century</i>	theory of relativity



<i>Technische Assistentin</i>	Annette Berger
<i>Veranstaltung</i>	GPR / Physikalische Praktika
<i>Ausbildung</i>	Bremen, Physikalisch technische Assistentin
<i>an der Uni seit</i>	1991
<i>Hobbys</i>	Familie, Singen
<i>Lieblingsthema</i>	Optik



Technische Assistentin Christin Warns
Veranstaltung GPR / Physikalische Praktika
Ausbildung Uni Oldenburg, Chemielaborantin
an der Uni seit 2019
Hobbys Reiten, Tanzen
Lieblingsthema Luftkissentisch und Oszilloskop



Technischer Assistent Udo Große
Veranstaltung GPR / Physikalische Praktika
Ausbildung Oldenburg, B.Sc.
an der Uni seit 2016
Hobbys Natur genießen, Bücher, Hörbücher, E-Sports
Lieblingsthema geometrische Optik, Signalerfassung und Datenverarbeitung



4 Arbeitsgruppen

Wir geben euch hier eine kurze Übersicht über die an der Uni vorhandenen Arbeitsgruppen, die sich in Theoretische-, Experimental- und Angewandte Physik, sowie der Lehr- und Lernforschung, der Medizinischen Physik und Akustik und außeruniversitären Einrichtungen unterteilt. Ihr bekommt also eine große Auswahl und falls ihr mehr Infos haben wollt, dann schaut unter www.uol.de/physik/forschung/ oder fragt uns einfach direkt.

4.1 Theoretische Physik

„Der Wissenschaftler findet seine Belohnung in dem, was Poincaré die Freude am Verstehen nennt, nicht in den Anwendungsmöglichkeiten seiner Erfindung.“

- *Albert Einstein*

Computerorientierte Physik - Alexander Hartmann

Simulationen mit dem Computer, insbesondere Optimierungsalgorithmen für Probleme der statistischen Physik. Ansonsten ist die Arbeitsgruppe interdisziplinär ausgelegt und befasst sich z.B. auch mit der Simulation von Molekülen für biologische Anwendungen.

Feldtheorie - Jutta Kunz

Die Arbeitsgruppe Feldtheorie forscht vorwiegend im Bereich Astrophysik. Dabei werden grundlegenden Probleme im Bereich der Gravitationsphysik simuliert und analytisch behandelt, insbesondere Schwarze Löcher und exotische Teilchen.

Statistische Physik - Andreas Engel

Untersuchung von Systemen der statistischen Physik im Nichtgleichgewicht sowie ungeordnete Systeme und komplexe Fluide, also Flüssigkeiten mit nanoskopischen Fremdkörpern, welche die generellen Eigenschaften maßgeblich verändern können.

Theorie der kondensierten Materie - Martin Holthaus

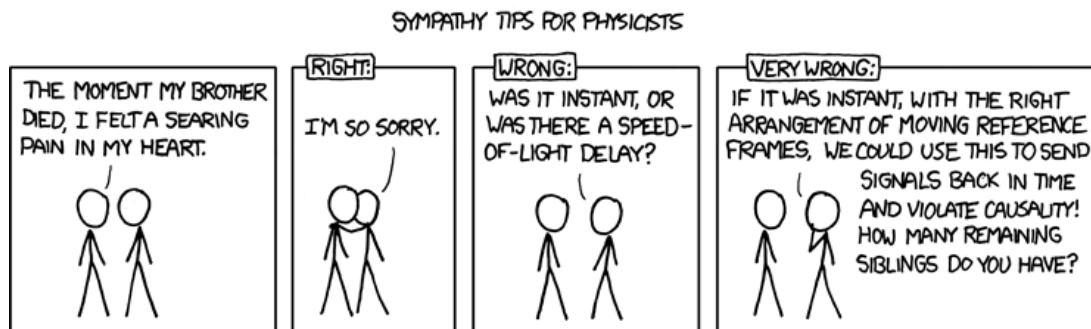
Es werden Bose-Einstein-Kondensate ultrakalter Atome in optischen Gittern behandelt und Experimente zu ihrem Nachweis motiviert. Weiterhin wird im Bereich der Nahfeld-Wärmestrahlung und klassisch-quantenmechanischer Korrespondenz geforscht.

Theoretische Festkörperphysik - Caterina Cocchi

Die Arbeitsgruppe Electronic Structure Theory (EST) beschäftigt sich mit der elektronischen Struktur verschiedener Materialien. Der Schwerpunkt liegt hier auf Licht-Materie-Wechselwirkungsprozesse im statistischen und ultraschnellen dynamischen Bereich. Beispiele hierfür sind die zeitabhängige Dichtefunktionaltheorie (TDDFT) und die Vielkörper-Störungstheorie (MBPT).

Theoretische Molekülphysik - Ilia Solov'yov

Die Arbeitsgruppe Quantenbiologie beschäftigt sich mit den Fragen zur Theorie von Biomolekülen und intelligenten anorganischen Materialien. Hier liegt der Schwerpunkt vor allem bei den biologischen Prozessen die solche Energieumwandlungen beinhalten, die für chemische Umwandlungen und von quantenmechanischer Natur sind. Ein weiterer großer Bereich hier sind die Probleme der Nanophysik mit Konzentration auf Anwendungen in der Nanotechnologie, Materialwissenschaft und Medizin. Ein anderer großer Bereich der Gruppe ist beispielsweise die Untersuchung des Magnetsinns von Vögeln.



4.2 Experimentalphysik

„Wenn mir Einstein ein Radiotelegramm schickt, er habe nun die Teilchen-natur des Lichtes endgültig bewiesen, so kommt das Telegramm nur an, weil das Licht eine Welle ist.“

- Niels Bohr

Ultraschnelle Nano-Optik (UNO) - Christoph Lienau

Die UNO arbeitet mit sogenannten Femtosekundenlasern. Dabei werden sehr starke, ultrakurze Laserpulse erzeugt, mit denen sich kleinste Strukturen abbilden und untersuchen lassen. Zudem wird Forschung zu optischen Transistoren vorgenommen.

Rastersondenspektroskopie (RASPE) - Niklas Nilius

Die Arbeitsgruppe Rasterkraftmikroskopie beschäftigt sich mit der Präparation dünner dielektrischer Schichten (Oxide, Halogenide, Halbleiter, Molekularer Schichten) auf kristallinen Substraten mit potentiellen Anwendungen in Bereich Optik, Mikroelektronik und Katalysforschung. Es findet eine Untersuchung dielektrischer Schichten auf atomarer Größenskala mit verschiedenen oberflächenphysikalischen Techniken, insbesondere der Rastertunnelmikroskopie und -spektroskopie statt.

Quantenmaterialien (QMat) - Christian Schneider

Hier beschäftigt sich die Arbeitsgruppe mit Wechselwirkungsmechanismen von Licht

und Materie in neuartigen Quantenmaterialien. Dabei ist hier der Fokus der Arbeitsgruppe auf besonderen physikalischen Zuständen namens Exziton-Polaritonen (Quasiteilchen) und deren Reaktion auf optische Felder.

Ultraschnelle kohärente Dynamik (ULTRA) - Matthias Wollenhaupt

In dieser Arbeitsgruppe wird die ultraschnelle Dynamik von Quantensystemen, die mit maßgeschneiderten Femtosekunden-Laserpulsen wechselwirken, untersucht. Es geht darum, die zeitliche Struktur der Laserimpulse derart zu formen, dass ein Quantensystem gezielt von seinem Anfangszustand in einen ausgewählten Zielzustand überführt wird. Die Forschungsschwerpunkte der AG reichen von der Erzeugung von Designer-Elektrowellenpaketen der nichtlinearen Optik bis zur Kontrolle chemischer Reaktionen mit Femtosekunden-Laserpulsen.

Mikroskopie des nanoskaligen Energietransfers (MoNET) - Achim Kittel

Der Hauptaugenmerk liegt auf dem Energietransfer durch Wärme bei kleinsten Längenskalen, die dem gewöhnlichen Wärmeübertrag des Planckschen Strahlungsgesetzes um ein Vielfaches übertrifft. Hierfür wurde ein Wärmesensor für das Rastertunnelmikroskop selber entwickelt, um Oberflächen räumlich hochauflösend zu vermessen.

Attosekundenmikroskopie - Jan Vogelsang

In der Nachwuchsgruppe werden Grenzflächen und Nanostrukturen durch kurze Laserimpulse im Attosekundenbereich untersucht, wodurch sich eine hohe Zeitauflösung ergibt. Der neue Aspekt ist die hohe räumliche Auflösung mit der Photoemissions-Elektronenmikroskopie, um die Bewegung von Ladungsträgern in der Nanostruktur zu verfolgen.

4.3 Angewandte Physik

„Wir können den Wind nicht ändern, aber die Segel anders setzen.“

- *Aristoteles*

Windenergiesysteme - Martin Kühn

Die Arbeitsgruppe Windenergiesysteme beschäftigt sich hauptsächlich damit, Windenergieanlagen und Windparks als aktive kontrollierbare Elemente in einer realen Umgebung zu betrachten. Äußere Einflüsse sind hierbei neben dem Wind auch Windparkeffekte, Wellen oder das Stromnetz.

Turbulenz, Windenergie und Stochastik (TWiSt) - Joachim Peinke

Eines der Millennium-Probleme ist die Existenz einer allgemeinen Lösung der Navier-Stokes-Gleichungen, welches bei turbulenten Strömungen bisher nicht gefunden werden konnte. Die Arbeitsgruppe untersucht in mehreren eigenen Windkanälen Turbulenzen und Strömungsmodelle, dessen aktuelles Anwendungsfeld zum Beispiel die

Windenergieumwandlung ist. Für die genauen Strömungsmessungen werden auch eigene Sensoren entwickelt.

Numerische Fluidodynamik in der Windphysik (CWP) - Laura Lukassen

In dieser Arbeitsgruppe werden numerische Simulationen zu turbulenten Windfeldern und der Interaktion in der atmosphärischen Grenzschicht durchgeführt, aber auch die Untersuchung der Verformung einzelner Rotorblätter unter starkem Wind. Ein weiterer Bestandteil liegt in der Analyse von Daten, die während der Forschung anfallen.

Grundlagen der Turbulenz und komplexer Systeme - Kerstin Avila Diese Gruppe untersucht die Entstehung von Strömungsinstabilitäten, das Auftreten und die Ausbreitung von Turbulenzen, Fluid-Struktur-Wechselwirkungen und Resonanzen. Die untersuchten Strömungssysteme sind recht breit gefächert und reichen von Windkraftanlagen über schwappende Flüssigkeiten in Tanks bis hin zu z.B. der Untersuchung von Blutströmung.

Viele Arbeitsgruppen sind Teil von **ForWind**, dem Zentrum für Windenergieforschung, hier in Oldenburg. Im Laufe eures Studiums, können auch einige Versuche dort durchgeführt werden.

Einige Arbeitsgruppen arbeiten eng mit dem Fraunhofer-Institut für Windenergie und Energiesystemtechnik (**IWES**) zusammen, das ebenfalls in Oldenburg angesiedelt ist.



Physik-Arbeitsgruppen der Fakultät VI

Unter dem Forschungsbereich der Fakultät VI "Medizin und Gesundheitswissenschaften" fällt nicht nur die Humanmedizin, sondern auch die Neurowissenschaft und die Medizinische Physik und Akustik. Eine nähere Auflistung aller Abteilungen findet sich unter www.uol.de/mediphsik-akustik/abteilungen.

Akustik (AKU) - Steven van de Par

Die Arbeitsgruppe Akustik untersucht sowohl die Erzeugung als auch die Wahrnehmung von Schall und Vibrationen. Es geht dabei darum, das Verständnis der auditiven Wahrnehmung des Menschen zu vertiefen und dieses Wissen unter anderem auf Schallwiedergabesysteme, Fahrzeuggeräusche und Signalverarbeitungsalgorithmen anzuwenden.

Medizinische Physik (MEDI) - Birger Kollmeier

Die medizinische Physik unterteilt sich in 4 große Forschungsbereiche mit jeweils mehreren Untergruppen, welche hier nur kurz angerissen werden können.

1. **Auditory neurosensory science**, Untersuchung der Verbindung zwischen akustischem Reiz und neuronaler Aktivität im Gehirn durch beispielsweise ein funktionales MRT
2. **Computational audition and speech processing**, Hier wird das Hörsystem und dessen Verarbeitung mit Machine Learning verbunden
3. **Digitale Hörhilfen**, Digitale Hörhilfen sollen optimiert werden, um Patienten die akustische Kommunikation zu vereinfachen
4. **Psychoakustik, Sprachperzeption und Audiologie**, Charakterisierung, Entwicklung und Entwicklung von Messverfahren für auditorische Modelle, um in Hörgeräte angewendet zu werden

Medizinische Strahlenphysik - Björn Poppe

Diese Arbeitsgruppe wird vom Pius-Hospital mitfinanziert und beschäftigt sich mit der medizinischen Anwendung von Röntgenstrahlen, zum Beispiel zur Krebstherapie.

Signalverarbeitung (SigProc) - Simon Doclo

Die Arbeitsgruppe Signalverarbeitung beschäftigt sich mit der Verarbeitung von akustischen Signalen. Es geht dabei um Signalverbesserung durch mehrdimensionale Mikrofonanordnungen oder auch die aktive Geräuscherdrückung bei Kopfhörern durch Anwendung von Filter-Algorithmen oder Machine-Learning.

Machine Learning - Jörg Lücke

Es werden Algorithmen zum Beispiel durch Verwendung von Gaussian Mixture Modelle entwickelt, um sie zur Mustererkennung in akustischen oder medizinischen Daten einzusetzen.

4.4 Lehr- und Lernforschung

„Auch für den Physiker ist die Möglichkeit einer Beschreibung in der gewöhnlichen Sprache ein Kriterium für den Grad des Verständnisses, das in dem betreffenden Gebiet erreicht worden ist.“

- *Werner Heisenberg*

Didaktik der Physik und Wissenschaftskommunikation - Michael Komorek

In der Didaktik geht es hauptsächlich um die Planung und Gestaltung von Physikunterricht an Schulen. Dabei werden exemplarische Physikstunden gefilmt und analysiert, sowie Projekte entwickelt, um Physik den Schülerinnen und Schülern näher zu bringen.

4.5 Physikarbeitsgruppen außerhalb des Instituts für Physik, An-Institute

Institut für Vernetzte Energiesysteme (DLR) - Carsten Agert

Das Oldenburger Institut für Vernetzte Energiesysteme entwickelt Technologien und Konzepte für die zukünftige Energieversorgung auf Basis erneuerbarer Energien. Im Fokus steht die Herausforderung, aus wetterabhängiger dezentraler Erzeugung stabile und effiziente Energiesysteme zu gestalten. Dieser Transformationsprozess wird unter Berücksichtigung der Aspekte „Defossilierung“, „Dezentralisierung“ und „Digitalisierung“ erforscht.

Hörzentrum Oldenburg

Das Hörzentrum Oldenburg beschäftigt sich mit der anwendungsorientierten audiologischen Forschung und Hörsystemevaluation in Europa. Ziel der Forschung ist es, die Hördiagnostik und Rehabilitation hörgeschädigter Menschen zu verbessern. Ein weiterer Schwerpunkt des Hörzentrums ist die Erforschung psychoakustischer Wirkungen.

Institut für technische und angewandte Physik (ITAP)

Das ITAP beschäftigt sich mit unterschiedlichen physikalischen Problemstellungen, wobei die technische Akustik den Schwerpunkt bildet. Zudem ist das Institut auch im Immissionsschutz tätig und untersucht Unterwasserschall.

Institute for Science Networking GMBH (ISN)

Das ISN entwickelt Konzepte für den freien Austausch von Informationen und das Publizieren wissenschaftlicher Dokumente. Aktuelle Forschungsthemen sind Algorithmen, um Texte automatisch zu analysieren und fachlich einzuordnen (z.B. Mehrwort-Analyse).

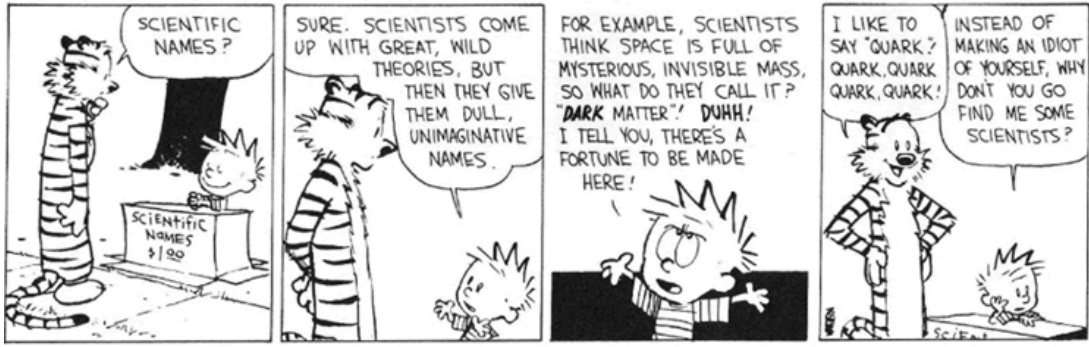
Physikalische Ozeanographie (ICBM) - Joerg-Olaf-Wolff

Die Physikalische Ozeanographie nutzt numerische Modelle und Diagnostiken in Kombination mit Satellitendaten um physikalische Prozesse im Ozean zu verstehen und Vorhersagen für realistische Umweltsituationen zu erstellen.

Theoretische Physik / Komplexe Systeme (ICBM) - Ulrike Feudel

Diese Arbeitsgruppe untersucht, unter welchen Bedingungen in einem System Ordnung bzw. Chaos zu erwarten ist, um das Verhalten eines Systems bei Änderungen der Umweltbedingungen beziehungsweise kleiner Störungen (z.B. durch Eingriffe des Menschen in die Natur) vorhersagen bzw. steuern zu können.

Weiterhin befinden sich an der Hochschule Emden/Leer diverse Arbeitsgruppen, die sich unter anderem mit Optik, Elektronik oder Materialwissenschaften befassen. Diese werden potentiell besonders für EP-Studierende in höheren Semestern interessant.

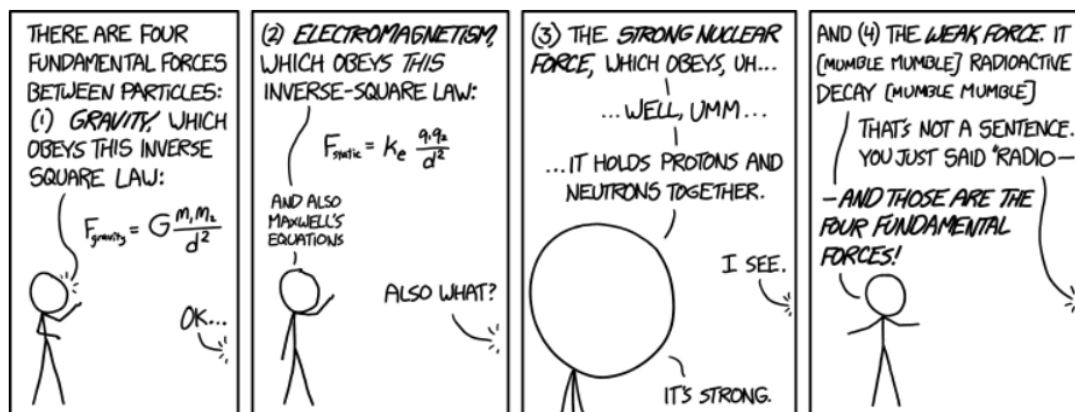


5 Mentorenprogramm für StudienanfängerInnen in der Physik

Das Mentorenprogramm der Fachschaft Physik richtet sich an alle Erstsemesterstudierenden (Bachelor oder Master) des Instituts für Physik. Es bietet den neuen Studierenden die Möglichkeit einen Ansprechpartner bei Problemen am Anfang des Studiums zu haben. So könnt ihr hoffentlich gut in euer Studium und das Studentenleben in Oldenburg starten.

Die Mentor*innen sind hierbei die Ansprechpartner, die den Studierenden bei Beginn des Studiums bei allerlei Fragen helfen können oder zumindest wissen, wen und wo sie weiter fragen können. Für jeden Studiengang gibt es einen oder eine Mentor*in, welche ebenfalls Studierende des gleichen Studienganges in höheren Semestern sind. Sie kennen also die meisten Probleme und können sich gut in die Lage hineinversetzen. Es ist also keine Frage „unnötig“ oder „dumm“. Die MentorInnen hatte vermutlich die gleichen Herausforderungen...

- An wen richtet sich das Mentorenprogramm?
 - Einfache Antwort: Prinzipiell an jeden, der sich im ersten Semester eines Physik-Studienganges befindet. Also egal ob ihr Physik, EP oder PTM studiert.
- Wo finde ich weitere Infos?
 - Ganz einfach: Alle Infos findest du auf unserer Seite uol.de/fsphysik/mentorenprogramm.
- Ist die Teilnehmeranzahl begrenzt?
 - Nein, die Teilnehmerzahl ist ohne Weiteres unbegrenzt.



6 Studienstart - Alles klar?

„Das Studium und allgemein das Streben nach Wahrheit und Schönheit ist ein Gebiet, auf dem wir das ganze Leben lang Kinder bleiben dürfen.“

- *Albert Einstein*

Programm der Fakultät V für einen erfolgreichen Studienstart

Es folgt eine Erklärung des Programms durch die Fakultät V (Mathematik und Naturwissenschaften), die sich an euch Studienanfänger richtet.

Das Programm „Studienstart ? alles klar?“ richtet sich an alle Studierenden der Fakultät V, die sich im ersten Studienjahr befinden. Wir bieten, zusätzlich zu den schon vorhandenen Beratungsangeboten, wie z.B. der Orientierungswoche für Erstsemester, Unterstützung bei der Studien- und Semesterplanung an.

6.1 Was ist das Ziel von „Studienstart - alles klar“?

Unser Ziel ist es, Ihnen den Studieneinstieg zu erleichtern und Sie individuell zu beraten und zu unterstützen. Unser fakultätsspezifisches Angebot soll dazu beitragen, dass Sie nicht nur Ihren Studienstart, sondern das gesamte erste Studienjahr zielgerichtet und erfolgreich planen können. Die Vernetzung mit anderen Studierenden wird gefördert und die Bildung von Lerngruppen unterstützt. Eventuell auftretenden Unklarheiten und Unsicherheiten im Verlauf des ersten Studienjahres wird entgegen gewirkt. Bei Bedarf werden wir Sie auch über spezielle Themen, wie z. B. den Zugang zu Stipendien oder Möglichkeiten für ein Teilzeitstudium, informieren.

6.2 Angebote des Programms

„Studienstart - alles klar?“ bietet Ihnen fachbezogene Tutorien und individuelle Beratung im ersten Studienjahr an und ermöglicht Ihnen damit über das Fachliche hinaus, Orientierung und Informationen zum Studium zu erhalten. Für Sie als StudienanfängerInnen ist es von großem Vorteil, sich möglichst umfassend über das Uni-Leben und das für Sie neue System Hochschule zu informieren.

In den **fachbezogenen Tutorien** können neben der Klärung fachlicher Fragen allgemeine Fragen zur Studienorganisation und zur Bewältigung des Studienalltags angesprochen werden, z. B. in Form einer „offenen halben Stunde“. Erfahrungsgemäß treten nicht nur ganz zu Beginn des Studiums viele Fragen auf, sondern auch im weiteren Verlauf des Studiums, wenn die ersten Modulprüfungen und die weitere Studienorganisation anstehen.

Bei der **individuellen Beratung** können besondere Themen, wie z. B. Berufstätigkeit, Teilzeitstudium, Zugang zu Stipendien, Studieren ohne Abitur oder Vereinbarkeit von Studium und Kindererziehung berücksichtigt werden.

Weitere fachspezifische Angebote der Studieneingangsphase, die unterstützt wurden:

- Lernzentrum Mathematik, in dem die Studierenden unter anderem Übungsaufgaben bearbeiten und fachliche Unterstützung durch erfahrene TutorInnen bzw. wissenschaftliche MitarbeiterInnen erhalten (wird primär von Mathematikern gehalten, man darf aber trotzdem bei Fragen vorbeischaun).
- Vorkurse in den Fächern Chemie, Mathematik und Physik. Diese haben zum Ziel, die für den jeweiligen Studiengang erforderlichen mathematischen und physikalischen Grundlagen aufzufrischen, und eventuell vorhandene Wissenslücken vor Beginn des Studiums zu schließen.
-
-
- Eine Informationsveranstaltung zum Professionalisierungsbereich in den Fach-Bachelor-Studiengängen der Fakultät V, die im Rahmen der Orientierungswoche angeboten wird.

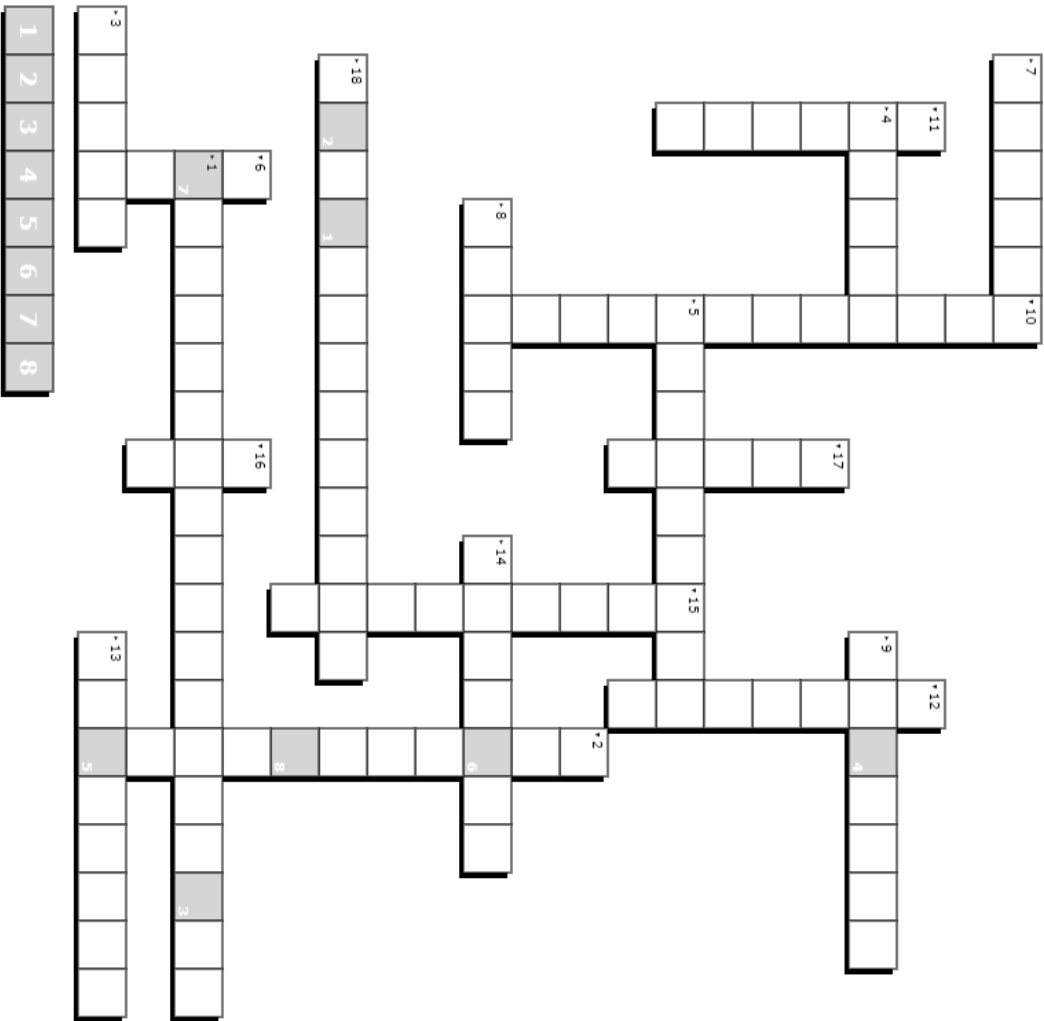
6.3 Evaluation des Programms

Das Unterstützungsangebot wurde von den StudienanfängerInnen der Fakultät V in den letzten Jahren stets sehr gut angenommen und bewertet. Eine Zusammenfassung der Evaluationsergebnisse für die fachspezifischen Zusatzkurse des Wintersemesters 2022/23 finden Sie auf <https://uol.de/fk5/studium/studienstart/weitere-informationen>.

Wie können Sie am Programm teilnehmen?

Sie können sich direkt für die fachbezogenen Tutorien anmelden. Der Start der fachbezogenen Tutorien wird voraussichtlich in etwa im Januar 2025 sein und über StudIP bekannt gegeben werden. Ihre Ansprechpartnerin in der Fakultät V ist Frau Dr. Ingrid Ahrenholtz. Kontakt: ingrid.ahrenholtz@uol.de

Kreuzworträtsel



1. Betreuer Studienstart mit tollen Angeboten
2. Kneipenmelle?
3. Zu dieser Fakultät gehört die Physik
4. Fluss durch Oldenburg
5. Oldenburger Nationalgericht
6. Das Oldenburger Grußwort
7. Zum Anmelden und Verwalten eurer Veranstaltungen
8. Textsatzprogramm für wissenschaftliches Arbeiten
9. Hauptverkehrsmittel für Studierende
10. Hier bekommst du Hilfe bei Prüfungsfragen
11. Dafür habt ihr euch eingeschrieben
12. Einheit für die Lichtstärke
13. Nachname des ersten Physik Nobelpreisträgers
14. Campus-Name für Naturwissenschaften
15. Ihm verdankt die Uni ihren Namen
16. Raum in dem du Computer zum Arbeiten findest
17. Friesisch herb
18. Weihnachtsmarkt in Oldenburg

7 Behörden und Ämter

Immatrikulationsamt

Das Immatrikulationsamt (oder I-Amt) befindet sich im StudierendenServiceCenter (SSC) am Uhlhornsweg (hinter dem Hörsaalgebäude A14). Es informiert und berät euch über Bewerbung und Zulassung zum Studium und nimmt die Einschreibung vor. Sie beraten euch auch über studentische Angelegenheiten wie Rückmeldung, Beurlaubung, Gebühren, Beiträge.

Prüfungsamt

Das Prüfungsamt berät bei Prüfungsangelegenheiten. Das Amt befindet sich ebenfalls im SSC. Alle Prüfungen werden im Prüfungsamt eingereicht und die Noten von hier aus in StudIP eingetragen. Wichtig ist das Prüfungsamt vor allem, wenn man krankheitsbedingt nicht an einer Klausur teilnehmen kann. Jedes Studienfach hat einen eigenen Berater. Für die Beratung im Bereich der Physik steht Susanne Osterkamp zur Verfügung. Eine Liste mit allen Beratern und dem zuständigen Fach findet man direkt im Prüfungsamt.

Studentenwerk

Das Studentenwerk ist für alles an der Uni verantwortlich, was die Versorgung der Studierenden betrifft. Es betreibt die Mensen und verwaltet die Studentenwohnheime in der Stadt. Außerdem ist es verantwortlich für die Vergabe von Leistungen nach dem BaFöG. Das heißt, eure BaFöG-Anträge müsst ihr hier einreichen. Das Studentenwerk findet ihr, wenn ihr die Treppe rechts im Mensafoyer am Uhlhornsweg hinaufgeht (etwas versteckt). Außerdem gibt es ein Büro am Schützenweg.

Bürgerbüro

Das Bürgeramt befindet sich direkt am Pferdemarkt im Zentrum von Oldenburg, unweit vom Lappan. Das Bürgeramt ist für die An-, Um- und Abmeldung (bei Einzug oder Auszug), sowie für die Ausstellung von Personalausweis, Reisepass und Lohnsteuerkarte zuständig. Frisch nach Oldenburg gezogene Studierende können bei der Anmeldung im Bürgeramt ein Begrüßungsgeld (meist 50 Euro) beantragen. Dazu braucht ihr eine Immatrikulationsbescheinigung.

„Wissenschaft ist wie Sex. Manchmal kommt etwas Sinnvolles dabei raus, das ist aber nicht der Grund, warum wir es tun.“

- *Richard P. Feynman*

8 Ausgehen

8.1 Clubs

Unsere Empfehlung: Falls ihr alle Clubs einmal ausprobieren wollt, dann holt euch ein Ticket bei „**Uni Nacht der Clubs**“, mit welchem ihr an einem Abend in alle Clubs kommt.

Amadeus - www.amadeus-ol.de

Der Tanzspeicher Amadeus, auch liebevoll „Ama“ genannt, liegt in der Mottenstraße hinter der Kneipe Swutsch, welche auch einen direkten Durchgang zum Ama besitzt. In einer alten Scheune untergebracht, lockt der Club mit einem einzigartigen Flair und einer breiten Auswahl an Musik, wobei hier der Schwerpunkt auf Rock und Hard 'n Heavy liegt. Mittwochs wird im Rahmen der wöchentlichen Uni-Nacht mit „normaler“ Musik und moderaten Preisen gefeiert, Studenten kommen dann bis 24 Uhr umsonst rein. Freitags finden Konzerte oder Events statt und Samstags ab 23 Uhr heißt es dann: „Alle zusammen!“

Umbaubar - www.umbaubar.net

Die Umbaubar befindet sich seit 2011 am alten Oldenburger Hafen. Hier hat sich dieser Club, den man früher immer dort finden konnte, wo gerade (um)gebaut wird, „festgesetzt“. Dabei wurde vor Ort das genutzt, was die Örtlichkeiten hergaben, auch wenns manchmal abenteuerlich und auf den ersten Blick unpassend erschien. Obwohl der Club heutzutage „solide“ geworden ist, gedenkt er mit regelmäßig durchgeführten kleinen und großen Veränderungen in Licht, Deko und Tontechnik noch immer seinen Wurzeln als UmBauBar.

Polyester - www.polyester-klub.de/

Teppichboden auf der Tanzfläche? Ohrensessel im Schaufenster? Geschmacklose Tapeten an den Wänden? Was aussieht wie Omas Wohnzimmer aus den 70ern nach mindestens einer Abrissparty ist das Polyester. Der abgeranzte Look ist natürlich Konzept, denn so alt ist das „Poly“, zu finden auf der Rückseite des CCO (City Center Oldenburg) nahe Lappan, noch nicht. Musikalisch ist das Programm abhängig vom Abend. Außer „Charts“ kann alles dabei sein. Live-Auftritte und Poetry-Slam-Auftritte runden das Angebot ab.

Metro - www.metro-oldenburg.de

Klein aber fein versteckt sich das Metro an der Thalia-Passage in der Innenstadt. Musikalisch geht im Metro je nach Thema des Abend tanzbares aus Indie, Elektro und Alternative, dabei auch gerne was aus den Extrembereichen.

Cubes - www.cubes-ol.de

Das Cubes bietet drei Areas für Cocktails, Kicker und Musik im Bereich Hip Hip, House und Charts. Einen Fotoautomaten findet ihr hier auch.

8.2 Kneipen

Pinte 42

Die klassische Studentenkneipe in der Nähe vom Campus befindet sich im Schützenweg 42. Hier treffen sich viele Studierende, am sogenannten Spritwoch, um die Mitte der Woche zu zelebrieren.

Charly's - www.charlys-musikkneipe.com

Das Charly's in der Wallstraße bietet eine Musikkneipe in entspannter Atmosphäre. Neben dem Getränkeausschank gibt es mehrere Kicker-Tische, häufige Live-Musik-Events und täglich wechselnde Angebote. Musikalisch gibt der Inhaber die Richtung vor, Classic Rock kommt dabei definitiv nicht zu kurz.

Marvin's - www.marvins.de

Diese kleine, gemütliche Kneipe im Bahnhofsviertel ist einer der Klassiker Oldenburgs. Hier kann einem fast alles passieren, denn diese Kneipe ist ein kleines bisschen „verrückt“.

Patio - www.patio-oldenburg.de

Die Cocktailbar in Oldenburg. Hier wird nicht gepanscht und auch nicht am guten Alkohol gespart. Direkt neben der Kulturetage im Bahnhofsviertel gelegen, bietet sich das Patio mit ganz viel „Happy Hour“-Zeiten für den perfekten Start in den Abend an.

The Pub

The Pub ist ein Irish Pub in Oldenburg. Zu finden ist es in der Wallstraße und bietet alles, was einen Pub ausmacht. Guinness, Cider und Whiskey stehen natürlich auf der Karte. Auch die Snacks und Burger sollte man probieren. Am Wochenende lädt das Pub zu Live-Musik und an Fußball wird so ziemlich alles live übertragen. Außerdem gibt es, wie es sich gehört, eine große Party am St. Patricks Day. Normalerweise gibt es in dem Pub jeden ersten Dienstag im Monat auch ein **Pubabend** von der Fachschaft!

OLs Brauhaus

Das OLs Brauhaus am Stau 25/27 stellt verschiedene Biersorten für den regionalen Verkauf her. Neben der Möglichkeit, sich im Schankraum durch verschiedene Biere durchzuprobieren, kann man auch die deftige Bierküche genießen oder als Gruppe nach vorheriger Anmeldung im Rahmen einer kleinen Brauereiführung etwas mehr über OLs erfahren (und warum Beck's kein gutes Bier ist).

Between The Sheets

Im Between The Sheets findet ihr eine große Auswahl an Cocktails in einer gemütlichen Stimmung und das im wahrsten Sinne des Wortes, denn hier befinden sich auch mehrere Bereiche mit großen Sofas/Betten auf die man sich hinlegen kann.

Gleispark Oldenburg

Neben dem großen Parkhaus am Bahnhof gibt es einen Aufgang zum Gleispark. Wie der Name schon verrät, liegt der Gleispark direkt neben noch befahrenen Zuggleisen, welches zusammen mit den Containern eine ganz besondere Stimmung gibt. Gleichzeitig fühlt ihr euch durch den Kiesboden und den Sonnenschirmen fast wie im Urlaub und habt die Möglichkeit kostenlos Tischtennis, Dart und andere Spiele auszuleihen. Ihr bekommt hier sowohl Getränke als auch Essen wie z.B. Brezeln, Pizza und Kuchen.

Die Flänzburch

In der Flänzburch kurz vor dem Julius-Mosen-Platz bekommt ihr durch viele ältere Sofas und Möbel eine ganz gemütliche Atmosphäre. Hier bekommt ihr verschiedene Biere, könnt euch aber auch wie im Cafe einen Kaffee bestellen. Ein kleiner Tipp: Das selbstgemachte Schoko-Bananenbrot schmeckt sehr gut!

8.3 Restaurant

Akino

Falls ihr Lust auf Sushi und All-You-Can-Eat habt, dann ist Akino auf jeden Fall empfehlenswert. Hier bekommt ihr ein kleines Tablet und könnt euch von der Karte in mehreren Intervallen Bestellungen aufgeben, die euch dann an den Tisch gebracht werden.

Gustav Grün

Falls ihr euch vegan ernährt, dann schaut bei Gustav-Grün vorbei. Ihr könnt euch hier individuelle Wraps oder Boxen mit Salat, Humus und veganem Fleisch zusammenstellen lassen, mit einem ähnlichen Prinzip wie bei Subway. Natürlich gibt es auch ein vorgefertigtes Menü, falls ihr euch schlecht entscheiden könnt. Auch wenn "Salat" zunächst langweilig klingen mag, überzeugt der Geschmack und der Preis auf jeden Fall.

L'Osteria

In diesem italienischen Restaurant müsst ihr unbedingt einmal eine Pizza bestellen und euch danach über den riesigen Durchmesser wundern. Ihr könnt die Pizzen aber auch in der Hälfte unterteilen und somit sozusagen zwei Pizzen auf einmal probieren.

Papa Rossi

Nur einige Minuten mit dem Fahrrad vom Campus Wechloy entfernt, können wir bei Papa Rossi das Frühstücksbuffet empfehlen, bei dem ihr eine riesige Auswahl bekommt und euch zum Beispiel auch selber kleine Waffeln selber machen könnt.

9 Kultur

9.1 Kinos

Cinemaxx

Das Cinemaxx, in jeder großen Stadt vorhanden, ist natürlich auch hier in Oldenburg anzufinden. Ein Highlight des Kinos ist die im zweiten Stockwerk vorhandene Rutsche. Mit ihr ist es dem kindlichen (im Kopfe und/oder vom Körper) Besucher möglich, schnellstens die Stockwerke zu wechseln, allerdings nur in eine Richtung - Danke, Newton!

Casablanca - www.casablanca-kino.de

Das Casablanca, kleiner und kultiger als das Cinemaxx, ist ein vortreffliches Kino. Im großen Saal hat man mehr als genügend Beinfreiheit und einen guten Blick auf die Leinwand, auch wenn eine sehr große Person vor einem sitzt. Es liegt in der Nähe vom Pferdemarkt und zeigt auch Filme, die nicht in den großen Ketten gespielt werden. In den letzten Jahren wurden dort auch die Einreichungen des Kurzfilmwettbewerbs "Spontan getan!" gezeigt.

Cine-K - www.cine-k.de

Das Cine-K liegt gegenüber vom Patio mit dem Theater-K in der Kulturetage. In den Mensen liegen immer wieder Broschüren mit den aktuellen Vorführungen aus und wenn man kurz hineinschaut, sieht man: Dieses Kino zeigt auch mal einen schwer zu findenden Film. Sobald man in die Kulturetage eintritt und sich die Karten gekauft hat gelangt man in einen kleinen Wartebereich mit Bar. Wenn dann die Türen aufgehen, ist es doch erstaunlich, wie klein ein Kino sein kann. Vor dem Film gibt es häufig eine kurze Einführung und das Vergnügen kann losgehen.

Gegenlicht - www.gegenlicht.net

Das Gegenlicht ist eine studentische Kino-AG an der Uni. Während der Vorlesungszeit wird jeden Mittwoch um 20 Uhr ein Film in der Aula des Gebäudes A11 am Campus Haarentor gezeigt. Die Filmauswahl geht dabei von kultigen Klassikern aus nahezu allen Jahrzehnten der Filmgeschichte über Filme mit politischem oder sozialkritischem Hintergrund bis hin zu leichtem Popcornkino. Die „Gegenlichter“ legen großen Wert darauf, dass bei ihnen die Filme wie in einem richtigen Kino mit einem Filmprojektor und nicht von DVD abgespielt werden. In der Regel kostet der Eintritt 3 Euro. Highlights im Programm sind der musikalisch begleitete Stummfilm im Winter oder die Gegenlicht Open-Air Vorstellung im Sommer.

9.2 Theater und Museen

Unikum - www.theater-unikum.de

Das kleine Theater des Studentenwerks nennt sich in Oldenburg Unikum. Zu finden ist es am Campus Haarentor im Erdgeschoss des Mensagebäudes gegenüber des Eingangs zum Sporthallenkomplex. Im Unikum findet man Kleinkunst fast aller Art. Es treten Kabarettisten, Comedians und kleine Theatergruppen auf und für Studenten ist der Eintritt recht günstig. Außerdem präsentiert das Oldenburger Universitätstheater (out) in jedem Semester auch mindestens ein eigens produziertes Stück im Unikum. Dazu gibt es jeden Sommer das „out all night“ Sommerfest mit Theater, Musik und Comedy im Zwanzigminutentakt.

Staatstheater - www.staatstheater.de

Das Oldenburgische Staatstheater bietet professionelles Schauspiel auf hohem Niveau. Im großen Haus werden sowohl klassische Opern als auch bekannte Theaterstücke inszeniert. Zum Ensemble gehört dabei auch ein klassisches Orchester. Im kleinen Haus werden häufig moderne Stücke präsentiert und Tanz- und Ballet aufgeführt. Es gibt außerdem das Ensemble der August-Hinrichs-Bühne, das Schauspiele in niederdeutscher Sprache auf die Bühne bringt.

Für Studenten gibt es an der Abendkasse bei „hauseigenen“ Stücken die Restkarten kostenlos. Auch ein Besuch der „Extra-Nacht“, die freitags alle paar Wochen in der Exerzierhalle am Pferdemarkt stattfindet, lohnt sich. Hier gibt es dann das, was es sonst nicht in den Theater-Alltag schafft, aber worauf die Schauspieler richtig Bock haben.

theater wrede+ (sic!) www.theaterwrede.de

Das theater wrede + ist ein freies Theater, das 1985 gegründet wurde und seit 2000 eine eigene Spielstätte in Oldenburg betreibt. Der Schwerpunkt sieht es hier darin, abseits des Mainstream nach neuen, progressiven Formen des Theaters zu forschen und diese zu erproben. Auf dem Spielplan steht Theater für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Seit Oktober 2009 tragen Theater und Spielstätte im Bahnhofsviertel den Namen theater wrede +. Das in wrede hervorgehobene „red“ steht für „Leidenschaft“. Das „+“ kennzeichnet die Intensivierung der internationalen Vernetzung und des künstlerischen Austauschs, etwa durch die dauerhafte Kooperation mit Theatern in Kanada.

Theater Laboratorium www.theater-laboratorium.org Das Theater Laboratorium ist ein kleines privates Theater nahe der Innenstadt. Es befindet sich in einer ehemaligen Turnhalle, die von den Inhabern umgebaut und liebevoll eingerichtet wurde. Neben den Theaterstücken bietet das Programm auch Lesungen und Konzerte. Im Foyer befindet sich das Theater-Café, dort kann man während der Veranstaltungen Getränke und Snacks erwerben. Ein Besuch ist definitiv lohnenswert!

Computermuseum - www.computermuseum-oldenburg.de

In der Nähe des Bahnhofs (Bahnhofplatz 10) befindet sich das „Oldenburger Computermuseum“. Das Museum wird von einem Verein und ausschließlich ehrenamtlichen Mitarbeitern betrieben.

In der Ausstellung finden sich Klassiker der Computergeschichte wie ein C64 oder MacIntosh. Dazu kommt der erste tragbare Computer; 12 kg schwer mit einem 4 Zoll Display. Wen interessiert, wie alles angefangen hat oder wie die ersten Grafikprogramme dreidimensionale Formen darstellen, kommt an einem Besuch nicht vorbei. Alle Exponate dürfen angefasst und ausprobiert werden. Zu viert 'ne Runde Bomberman auf nem AMIGA oder Mario auf NES spielen - da schlägt jedes Retro-Herz höher.

Auch ein Besuch der Sonderveranstaltungen, wie Donkey-Kong auf alten Arcade-Automaten, Mario Cart auf der riesigen Wand des Parkhauses gegenüber oder der deutschen „KickOff2“ - Meisterschaft lohnt sich.

Horst-Janssen-Museum - www.horst-janssen-museum.de

Das Horst-Janssen-Museum hat sich der Bildenden Kunst auf Papier verschrieben. Namensgeber ist der große, norddeutsche Zeichner, Autor und Grafiker Horst Janssen. Das Museum besteht aus drei Ausstellungsebenen. Auf der 1. Ebene findet sich die Dauerausstellung zum Leben und Werk von Horst Janssen. Auf der 2. und 3. Ebene finden Sonderausstellungen statt. Auch werden immer wieder Workshops angeboten.

Darüber hinaus gibt es noch das **Landesmuseum für Kunst und Kulturgeschichte** - www.landmuseum-ol.de im Schloss. Für den, der es naturwissenschaftlicher mag, gibt es das **Landesmuseum für Natur und Mensch** - <https://www.naturundmensch.de/>, sowie viele weitere.

9.3 Garten

AStA-Land

Das AStA-Land ist ein offenes Urban Gardening Projekt, finanziert vom AStA der Universität Oldenburg. Es ist ein kostenloses Angebot für alle Studierenden der Universität Oldenburg und liegt in unmittelbarer Nähe zum Campus Wechloy und Campus Harentor. Auf der Fläche des AStA-Landes habt ihr die Möglichkeit euer eigenes kleines Beet zu übernehmen. Wenn ihr keine Lust habt, ein Beet allein zu bestellen, gibt es auch Beete, die ihr in Kleingruppen bearbeiten könnt. Dort könnt ihr dann euer ganz eigenes Gemüse anbauen.

10 Sport und Freizeit

Baskets - www.ewe-baskets.de

Die Basketballer des Oldenburger Turnerbundes spielen in der ersten Basketball-Bundesliga. Seit dem letzten Aufstieg 1999 benannte sich die Mannschaft in EWE Baskets Oldenburg um und ist seitdem in der Regel Teilnehmer der Finalserie, den sogenannten Playoffs. Der bisher größte Triumph erfolgte in der Saison 2008/09, in der Oldenburg deutscher Basketballmeister wurde. Ermäßigte Tickets gibt es ab 10 Euro.

VfL Oldenburg - www.vfl-oldenburg-handball.com

Die Handballerinnen des VfL Oldenburg haben sich in den letzten Jahren einen festen Platz in der Spitzengruppe der Bundesliga verdient. Die Teilnahme an den Endspielen um die Meisterschaft ist dabei fast obligatorisch. Die letzten großen Erfolge liegen gar nicht weit zurück. 2009 wurde der europäische Challenge-Cup und 2010 und 2012 sogar der deutsche Handballpokal nach Oldenburg geholt. Die Heimspiele trägt der VfL in der kleinen EWE-Arena direkt am Bahnhof aus. Tickets mit freier Platzwahl kosten für Studenten 10 Euro.

VfB Oldenburg - www.vfb-oldenburg.de

Wer Bundesligafußball in Oldenburg sehen will, kommt leider ein paar Jahre zu spät. Der VfB Oldenburg von 1897, welcher von 1990-93 und in der Saison 1996/97 in der 2. Liga aktiv war, spielt nach einigen Jahren in Oberliga Niedersachsen seit einigen Jahren wieder in der Regionalliga Nord und konnte sich in der Liga etablieren. Stehplatzkarten kosten für Studierende 7 Euro und meistens kommen zwischen zwei- und dreitausend Zuschauer ins Marschwegstadion.

Escape Room

An der Emsstraße 18 und der Ammerländer Heerstraße 246 könnt ihr euch als Gruppe an verschiedenen Escape Room-Herausforderungen (<http://www.escaperoom-oldenburg.de/>) versuchen. Dabei werden euch über die beiden Standorte verteilt viele verschiedene Szenarien zur Auswahl gestellt.

Schwarzlicht Golf 3D Direkt neben dem einem Escape Room an der Ammerländer Herrstraße gibt es auch eine Schwarzlicht-Minigolf Anlage, mit verschiedenen Gebieten, die zum Beispiel eine Unterwasserwelt oder einer prähistorischen Dinosaurier-Welt nachempfunden sind.

Bowling Der Escape Room an der Emsstraße liegt im Gebäude zusammen mit dem Bowling Center Schulz, welche erst im Jahr 2022 komplett neugebaut wurde.

11 jDPG - junge Deutsche Physikalische Gesellschaft

Vermutlich kennen wenige von euch die DPG, geschweige denn die jDPG. Vielleicht bekommen einige von euch das Physik Journal oder haben eine Mitgliedschaft bei der DPG zu ihrem Abitur erhalten. Oftmals ist aber gar nicht klar, welche Vorteile eine DPG-Mitgliedschaft mit sich bringt. Daher möchten wir an dieser Stelle die junge DPG vorstellen.

Die Deutsche Physikalische Gesellschaft (kurz: DPG) ist die älteste und mit über 55.000 Mitgliedern größte physikalische Fachgesellschaft weltweit. Vorsitzender war z.B. auch Albert Einstein oder Max Planck. Ein Großteil der Mitglieder besteht aus jungen Studierenden, sodass sich ein Arbeitskreis die *junge DPG* im Jahr 2005 gegründet hat. Die meisten engagieren sich in sogenannten Regionalgruppen in ganz Deutschland, so auch in Oldenburg.

In den Regionalgruppen werden Veranstaltungen, Exkursionen und Vorträge zu Themen organisiert, die einen gerade interessieren. Finanziell wird man dabei von der DPG unterstützt. Einige Veranstaltungen der letzten Jahre sind zum Beispiel:

- **Ersti O-Wochen Veranstaltung**
- Exkursionen zur Sternwarte, Enercon, Meyerwerft
- Online-Vorträge von ForscherInnen von der ESA und CERN
- Vorträge von PhysikerInnen, die bereits berufstätig sind und über Berufsweg sowie Arbeit sprechen
- Touren durch die Forschungslabore der Arbeitsgruppen an der Universität
- Kooperationsveranstaltungen mit der Fachschaft: Sommergrillen und Orientierung für die Bachelorarbeit

Darüber hinaus gibt es bundesweite Veranstaltungen, bei denen man sich mit anderen Regionalgruppen vernetzen kann. Kosten für die Verpflegung und die Übernachtung werden ebenfalls oft durch die jDPG übernommen. Während eurer Universitätslaufbahn werdet ihr auch von den DPG Frühjahrstagungen hören, bei denen sich mehrere Tage viele tausende Physiker zu ihrer Forschung austauschen.

Ihr müsst jedoch kein DPG Mitglied sein, um in der Oldenburger Regionalgruppe mitzumachen oder an den Aktionen teilzunehmen.

Wenn ihr Interesse habt einmal vorbeizuschauen oder andere Fragen zur DPG bzw. jDPG habt, dann schreibt eine Mail an oldenburg@jdpdg.de oder besucht die Seite www.oldenburg.jdpdg.de.

12 Support

12.1 StudIP (e.uol.de) - *elearning.uni-oldenburg.de*

StudIP ist das Lernmanagementsystem der Uni Oldenburg.

Ihr meldet euch mit eurem Uni-Account (4 Buchstaben, 4 Zahlen), den ihr zusammen mit den Immatrikulationsbescheinigungen bekommen habt, an. Falls der Login nicht klappen sollte, holt euch ein neues Passwort in der Bibliothek!

Wenn ihr euch eingeloggt habt, seht ihr oben eine Menüliste. Im Moment seid ihr bei Start. Oben rechts findet ihr *Logout*, euer Uni-Mail Postfach (*Webmail*), eure *Studiendaten*, wo ihr auch die Immatrikulationsbescheinigung findet und die *Einstellungen* (bei dem Pfeil beim Profilbild), bei denen ihr z.B. eure persönliche Startseite und vieles mehr festlegen könnt.

Im Menü *Suchen* könnt ihr eure Lehrveranstaltungen suchen und euch dafür eintragen, um die entsprechenden Dateien (Skripte, Übungsaufgaben, etc.) runterladen zu können. Der Zugriff auf Veranstaltungen ist allerdings auch über den Punkt Schnellstart: "Meine Veranstaltungen" auf der Startseite möglich. Mit *Nachrichten* können systeminterne Nachrichten erstellt und empfangen werden. Diese Nachrichten werden zudem auch von der Uni-Webmail-Adresse empfangen, selbiges gilt jedoch nicht umgekehrt - regelmäßige Prüfung des Uni-Webmail-Fachs ist also Pflicht, da allgemeine Ankündigungen (wie z.B. Serviceausfälle) nur über Mail gesendet werden und damit nicht im Reiter *Nachrichten* zu sehen sind. Nützlich ist außerdem der *Planer*, mit dem ihr euren Stundenplan verwalten, den ihr aber auch als Wochenplaner nutzen könnt, eine Übersicht über euren Stundenplan habt ihr aber auch auf eurer Startseite. Bei *Studium: Meine Prüfungen* meldet ihr euch unter dem Reiter *Meine Prüfungen* für Klausuren an. Zur Anmeldung für Klausuren braucht ihr eine TAN. Eine entsprechende Liste müsste in euren Immatrikulationsunterlagen rumgeistern. Wenn ihr den Reiter *Meine Noten* anklickt, könnt ihr eure schon abgelegten Prüfungen und Noten ansehen.

Der *Campus* liefert euch u.a. Infos sämtlichen Formularen, die ihr im Studium so braucht.

Bei dem Pfeil beim Profilbild im Reiter *BIS-Gruppenraum* könnt ihr online Gruppenräume reservieren. Dazu müsst ihr aber immer mindestens zu zweit sein. Unter *Cloud-Storage* oder unter der Seite „c.uol.de“ erreicht ihr die Uni-Cloud. Hier könnt ihr große Mengen von Daten speichern und diese auch anderen zur Verfügung stellen.

Falls ihr etwas braucht, loswerden wollt, eine Wohnung oder Lerngruppe sucht, lohnt es sich beim *Schwarzen Brett* vorbeizuschauen. Erstellt oder beantwortet einfach eine Anzeige!

12.2 CIP-Raum

Im CIP-Raum (W2 2-249) stehen euch insgesamt 18 Computer zur Verfügung, die ihr mit eurem Uni-Account benutzen könnt. Auf den Rechnern findet ihr alle Programme, die ihr zum Beispiel für die Bearbeitung eurer Praktikumsprotokolle braucht. Der Raum ist in der Regel den ganzen Tag frei zugänglich. Manchmal finden auch Lehrveranstaltungen im CIP-Raum statt, dann kann es sein, dass ihr den Raum verlassen müsst. Unter www.uol.de/physik/cip findet ihr neben Informationen über die Nutzung der Rechner und vorhandenen Programmen auch einen Kalender, der euch zeigt, wann der Raum für Veranstaltungen gebucht ist.

12.3 Einführung in LaTeX

Schon bald müsst ihr fürs Grundpraktikum eure ersten Versuchsprotokolle schreiben. Ärgert euch nicht mit Word und dem Autolayout beim Erstellen von Grafiken und Tabellen rum, nehmt LaTeX. Im Gegensatz zu Word fühlt sich LaTeX mit seinen Befehlen eher wie Programmieren an, aber lasst euch durch die Anfangshürde nicht abschrecken! Den besten Tipp, den wir euch an die Hand geben können ist: Nutzt **Overleaf** www.overleaf.com. Die Einführung auf der Webseite ist auch sehr empfehlenswert.

Einige Vorteile von LaTeX sind:

1. Abbildungen bleiben an dem Ort, an dem ihr sie haben wollt.
2. Die Abbildung soll mittig sein? Anstatt das per Maus zu machen, nutzt zum Beispiel einfach den Befehl `\centering`
3. Ihr wollt eine Abbildung durch eine andere ersetzen? Wenn das Bild genauso heißt wie davor übernimmt das LaTeX ganz automatisch.
4. Ihr wollt eine Formel referenzieren? Nutzt `\ref{}` und LaTeX achtet darauf, dass immer die korrekte Nummer angegeben ist.
5. Ihr wollt etwas Zitieren? Nutzt einfach den Befehl `\cite{}` und LaTeX erstellt automatisch ein Quellenverzeichnis mit der passenden Referenznummer.
6. Ihr wollt doch auf eine andere Art Zitieren? Ändert einfach eine einzige Einstellung und LaTeX passt alle Zitierungen automatisch an.
7. Und noch vieles mehr...

Nutzt unseren Kurs zur Einführung in \LaTeX im Wintersemester, um mehr zu erfahren. Vor allem für eure spätere Bachelorarbeit wird \LaTeX euch vieles erleichtern. Auch dieses ganze Dokument wurde in \LaTeX geschrieben.

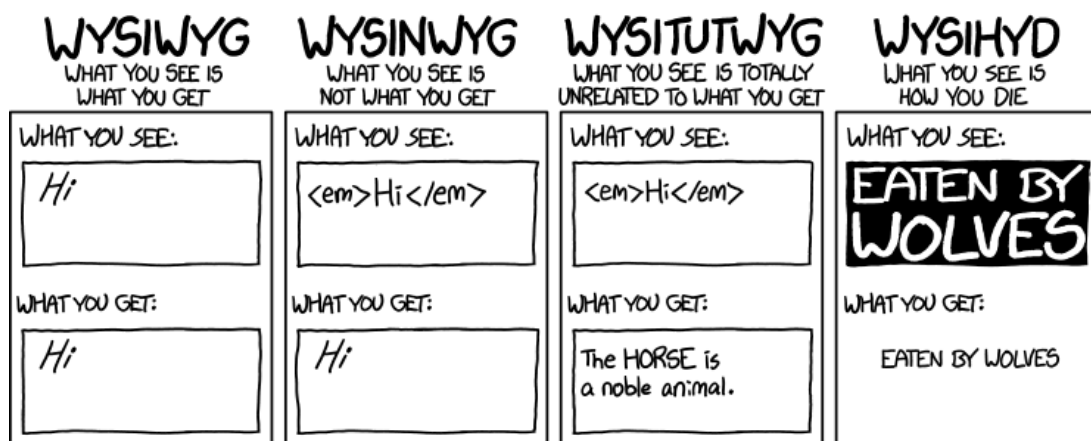
Mathematische Formeln können auch mit dem Word-Editor erstellt werden, aber sie sind später schwieriger zu bearbeiten. In \LaTeX ist die Bearbeitung über den Code einfacher und die Formel wird jedes Mal genau so aussehen, wie ihr sie eingegeben habt. Ihr müsst nicht drum bangen, dass sich das Dokument mit einer neuen Version von Word ändert.

Als kleiner Sneak Peak hier ein kleines Beispiel:

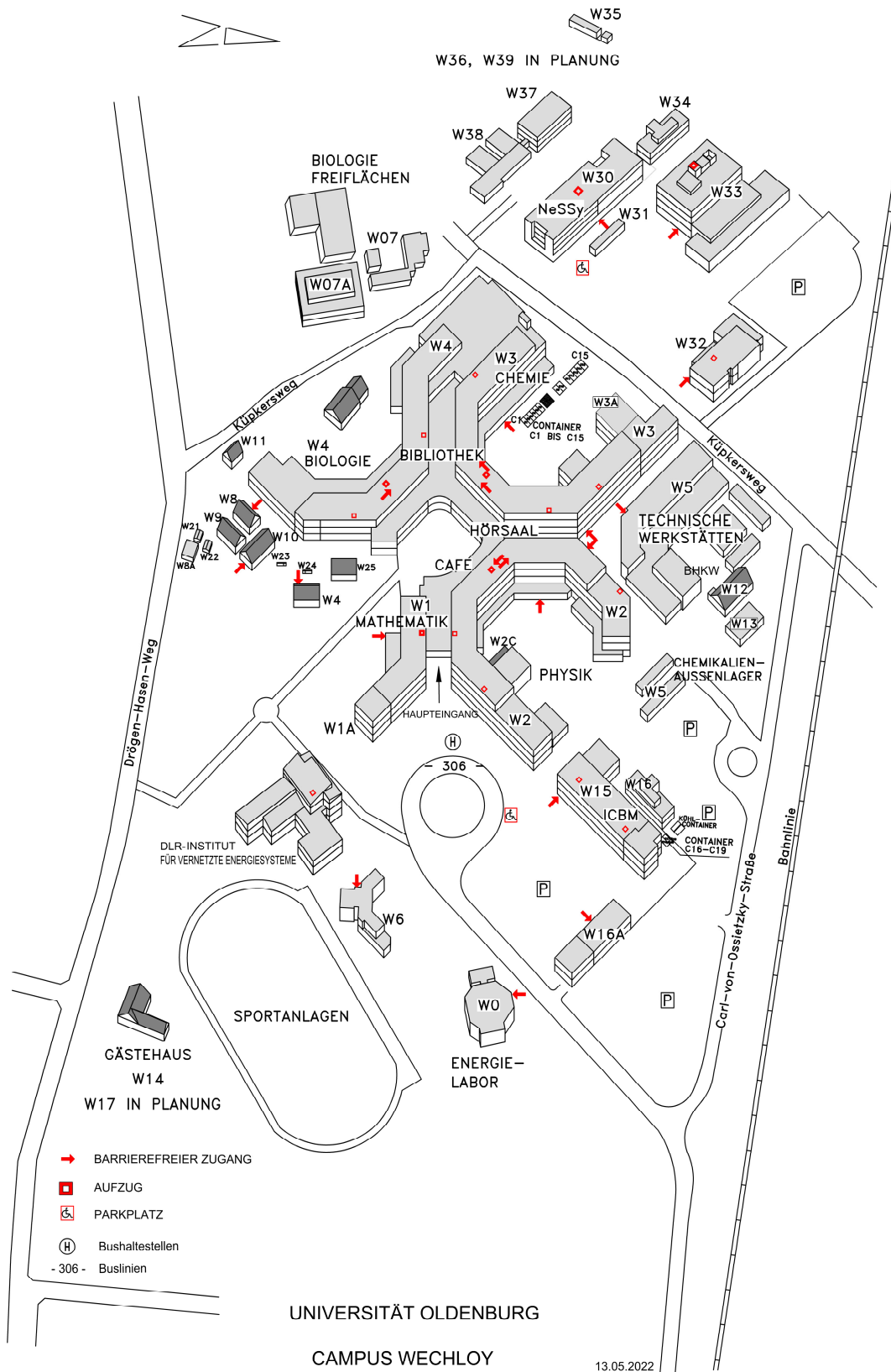
$$\int_{-\infty}^{\infty} e^{-x^2} = \sqrt{\pi},$$

welches im Dokument so aussieht:

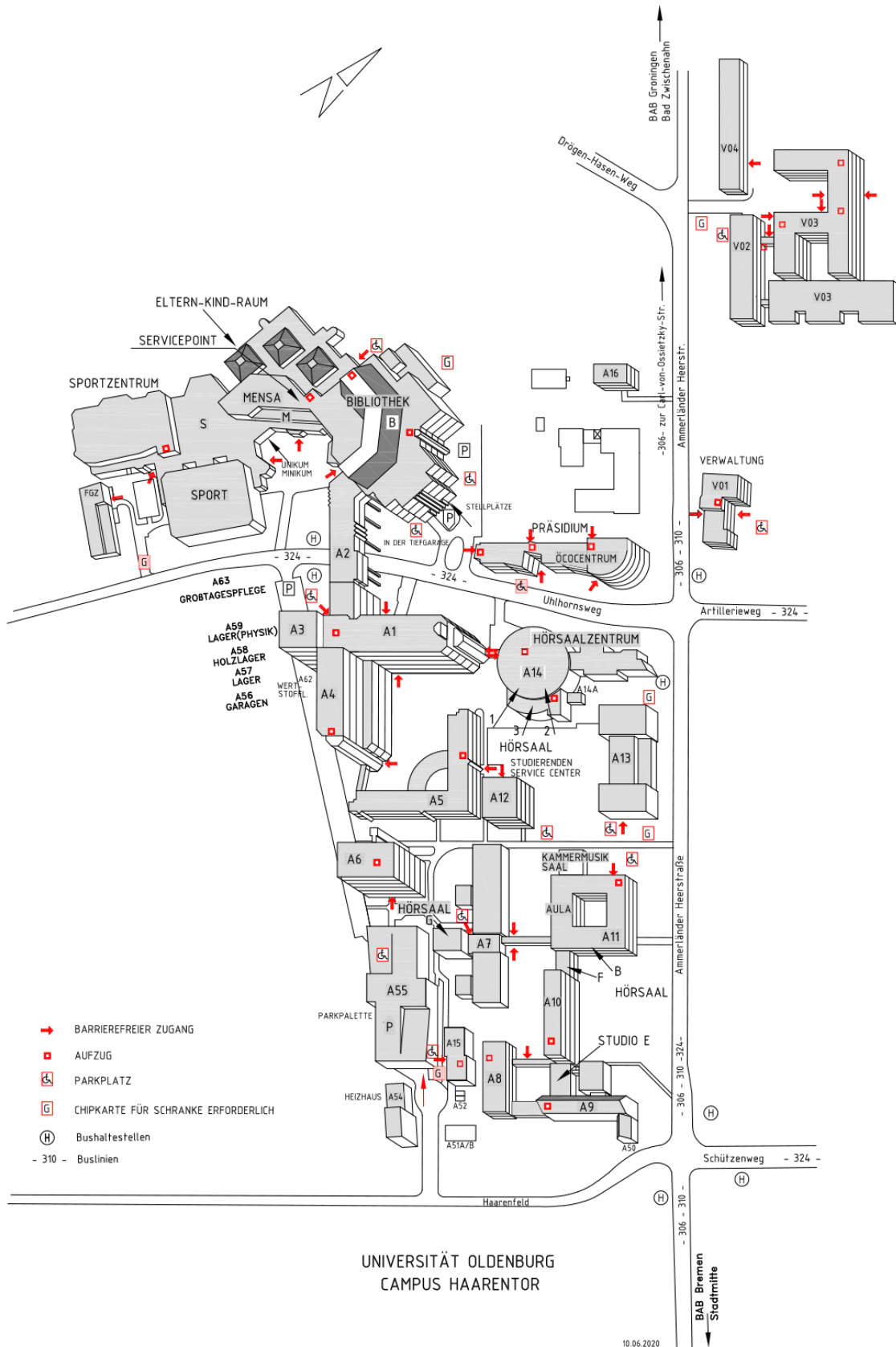
```
\begin{equation*}
  \int_{-\infty}^{\infty} e^{-x^2} = \sqrt{\pi}
\end{equation*}
```



Lageplan Campus Wechloy

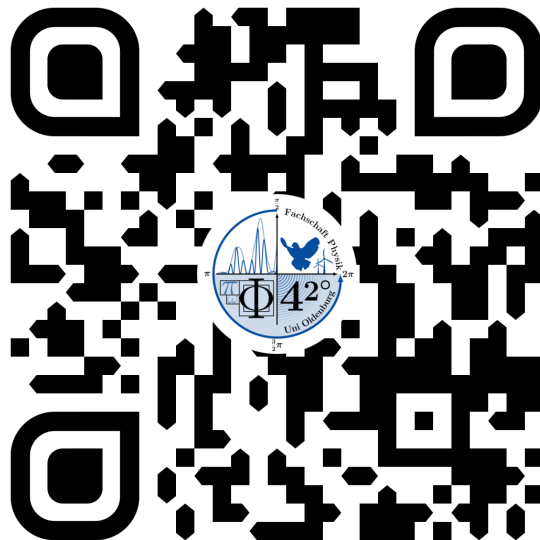


Lageplan Campus Haarentor



Orientierungswochen-Programm

Unseren ganzen Ablaufplan für die Orientierungswoche könnt ihr auch Online unter diesem QR-Code bzw. der Seite uol.de/fphysik/orientierungswoche einsehen. Falls zwischen der Online-Form und dieser Form unterschiede ergeben, ist die Online-Form immer die richtige von beiden.



O-Wochenzeitplan 2024

Time	Montag, 07.10.	Dienstag, 08.10.	Mittwoch, 09.10.	Donnerstag, 10.10.	Freitag, 11.10.
9:00 Uhr - 18:00 Uhr	O-Wochen-Lounge ¹ Campus Wechloy - W02 1-143				
09:00 Uhr					
10:00 Uhr			Frühstück & Stundenplanhilfe ² W02 1-143		Frühstück & Stundenplanhilfe W02 1-143
11:00 Uhr					
12:00 Uhr					
13:00 Uhr		Verschiedene Fachvorstellungen mit anschließenden Campusführungen			
14:00 Uhr				jDPG Vorstellung W02 1-148	
15:00 Uhr					Erstfahrt ³ nach Dangast - Anmeldung nötig von Fr. mittags bis So. mittags
16:00 Uhr				Campusführung im Anschluss an die Fachvorstellungen	
17:00 Uhr					
18:00 Uhr	Spielabend Campus Wechloy W02 1-143		Stadtrallye Innenstadt Treffpunkt: Julius-Mosen-Platz		
19:00 Uhr					
20:00 Uhr		Grillabend Campus Wechloy Innenhof	Mensaparty Mensa Uhlhornsweg	Kneipenabend Gleispark	
21:00 Uhr					

1) Möglichkeit Fragen zu stellen und andere Erstis kennen zu lernen oder einfach zum chillen.

2) Bitte Stud.IP-Zugang parat halten! Kostenloses Frühstück mit Vorstellung von Stud.IP und individueller Hilfe beim Stundenplan.

3) Begrenzte Plätze: Anmeldung in O-Wochen Lounge nötig! Weitere Infos findest Du im FAQ.

Zeitplan Fachvorstellungen 2024

Zeit	Montag, 07.10.	Dienstag, 08.10.	Mittwoch, 09.10.	Donnerstag, 10.10.
9:00				
9:30				
10:00		Fach-Bachelor & Zwei-Fächer-Bachelor Physik 09:15 - 10:45 Uhr W03 1-161		
10:30				
11:00				
11:30				
12:00		Bachelor Engineering Physics 12:15 - 13:45 Uhr W02 1-148		
12:30				
13:00				
13:30		Bachelor PTM 13:30 - 14:30 Uhr W01 0-006		
14:00				
14:30		Master Engineering Physics 14:15 - 15:15 Uhr W02 1-148		
15:00				
15:30				
<p>Im Anschluss an jede Fachvorstellung findet eine Campus-Führung statt! A campus tour will take place following each presentation!</p>				

Master Physik

14:15-15:45

Uhr

W04 1-171

Master PTM

15:00-16:00 Uhr

W01 0-006

Wenn du die Fachschaft kontaktieren möchtest, findest du hier unsere Ansprechmöglichkeiten:

Fachschaftsrat Physik

- **Raum:** W02 1-161
- **Sitzungstermin:** folgt per Newsletter, steht auf der Internetseite
- **Telefon:** 0441 798 3476 (während der Sitzungen und in der O-Woche besetzt)
- **Mail:** fsphysik@uol.de
- **Homepage:** www.uol.de/fsphysik
- **StudIP:** Veranstaltung „Fachschaft Physik“
- **Schwarzes Brett:** Gang zum Treppenaufgang vor W2 1-143
- **Facebook:** Fachschaft Physik Oldenburg
- **Instagram:** @fsphysikoldb
- **Ersti-Gruppe:** Über den QR-Code unten

Anmerkung: Wenn ihr über den Link beitretet, seid ihr mit der Weitergabe eurer persönlichen Daten an Mitglieder dieser Gruppe einverstanden (Name, Telefonnummer etc.)

- **Fragen:** an die Fachschaftsratsmitglieder, auf Instagram oder per Mail stellen

... und natürlich auf den Fluren der Uni.



Instagram



Webseite

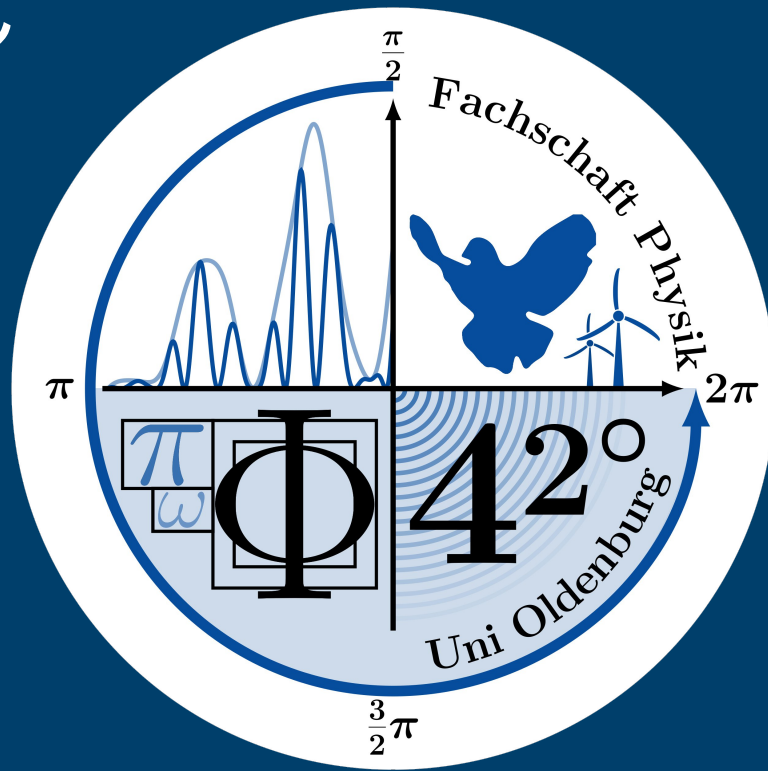


Ersti-Gruppe



Facebook

DON'T
PANIC



Wir wünschen dir einen
guten Start ins Studium!

uol.de/fsphysik



fsphysik@uol.de



+491779184297



W02 1-161

